

Rückblick 2016

Colama und „La Casita del Árbol“

Das von uns unterstützte Bibliotheksprojekt in Colama, einem kleinen Dorf, in dem die Bewohner seit erst 5 Jahren Zugang zu Strom und fließend Wasser haben, ist dieses Jahr ordentlich gewachsen. Das erste Mal waren dort Freiwillige die ganze Woche vor Ort. Unsere Freiwillige Olesja (auf dem Bild)



verbrachte ein halbes Jahr in dem wachsenden Projekt und hat neben einer Vielzahl von Workshops für die Kinder des Dorfs fleißig mit an der Bibliothek renoviert und die Kinder und Jugendlichen bei ihren Hausaufgaben betreut. Im Laufe des Jahres konnte auch die Bücherauswahl vergrößert werden. Vielen Dank für den Einsatz! Seit ihrer Rückkehr bringt sich Olesja aktiv in die Arbeit von Puente Nica e.V. ein.

Auch im Projekt „La Casita del Árbol“, in dem viele von uns selbst einmal Freiwillige gewesen sind, gab es dieses Jahr etwas zu feiern – das 10-jährige Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch! Dieses Jahr konnte das Projekt wieder viele Kurse (Deutsch und Englisch, Tanz- und Theater, Basteln, Malen und Singen) ganz kostenlos für die Menschen aus Tipitapa anbieten.



Stipendiaten

Im April hat sich die Gruppe „Initiative Stipendium Enrique Schmidt“ uns angeschlossen. Die Initiative nicaraguanischer Student_innen, die in Deutschland studieren, teilen unser Ziel, begabten jungen Nicaraguaner_innen aus finanziell schwachen Familien durch Stipendien zu einem Abschluss (Schule, Universität) zu verhelfen. Zusammen haben wir fünf Stipendiat_innen, die nun eine Universität besuchen und eine Schülerin, die die deutsche Schule in Managua besucht.

Eine der Stipendiatinnen ist Kathering Davila, sie kommt aus dem Norden Nicaraguas (Matagalpa) und hat schon mit 12 gekellnert, um ihrer alleinerziehenden Mutter zu helfen, die Familie und ihre Geschwister zu ernähren. Sie war oft die Jahresbeste in der Schule. Ohne ein Stipendium hätte sie jedoch nicht die Möglichkeit gehabt ein Studium zu machen. Nun studiert sie Landwirtschaft und Tierhaltung. Sie gehört zu den fleißigsten Studentinnen ihres Studiengangs und hat gute Noten. Das Studieren macht ihr Spaß, am Meisten die Ausflüge und das praktische Arbeiten im Freien. Ihr Traum ist es, nach dem Studium selbst einen Bauernhof zu führen. Wir wünschen viel Erfolg!



Außerdem unterstützen wir die Studenten Danny Caliz (IT), Isamar Escoto, Amelia Jirón und Martha Mejía bei ihrem Studium.

Zudem unterstützen wir Kenia Garcia: Seit einem Jahr geht Kenia nun auf die deutsche Schule in Managua. Kenia ist in einem Außenbezirk von Tipitapa aufgewachsen. Ihr Vater ist Maurer und ihre beiden großen Brüder haben mehrere Jahre in Textilfabriken 10 bis 12 Stunden täglich Kleider genäht. Kenia war jahrelang die Klassenbeste in ihrer Schulzeit. Die Bildung an einer staatlichen Schule in Nicaragua ist aber nicht mit deutschem Standard zu vergleichen. Oft waren 50 Kinder in Kenias Klasse, die Tische reichten nicht für alle aus und Schulbücher gab es keine. Nun steht Kenia jeden Morgen um halb vier auf, um die Fahrt an die deutsche Schule auf sich zu nehmen; diese dauert zweieinhalb Stunden. Noch hat sie große Lücken, aber sie kämpft dafür, so viel wie möglich zu lernen. Wir sind sehr stolz auf sie!



Bücherbus

Dieses Jahr war ein ganz besonders Jahr für uns. Wir haben unser erstes eigenes Projekt in Nicaragua ins Leben gerufen – den Bücherbus! Seit Anfang 2015 war das Projekt in Arbeit. Im Frühjahr 2016 war es so weit: Dank Ihrer Hilfe haben wir genügend Geld für einen Minibus zusammenbekommen. Im Sommer haben wir dann angefangen, den Bus mit Regalen, Stühlen, Tischen, einem Sonnensegel, jeder Menge Bücher und Spiele auszustatten. Nach einigen Probefahrten im August und September, fährt seit Oktober unser Bücherbus drei Mal die Woche in die Dörfer rund um Tipitapa. Seit November begleitet neben Javier, dem „Bibliobuscero“ (deutsch: Bibliothekar und Busfahrer), auch unsere erste Bücherbusfreiwillige, Aike, das Projekt. Danke an alle, die dabei geholfen haben, dieses Projekt Wirklichkeit werden zu lassen!



Puente Nica e.V.

Bildungs- und Kulturverein für den deutsch-nicaraguanischen Austausch



Ausblick

Für dieses Jahr stehen viele neue Herausforderungen an.

Im Sommer 2017 bekommt unser Bücherbus seine ersten Freiwilligen über das Förderprogramm „weltwärts“, die das Projekt für ein Jahr begleiten werden. Wir wollen die Besuche des Busses mit Workshops zu Themen wie z.B. nachhaltiger Landwirtschaft auch für Erwachsene attraktiv machen.

Im Februar werden wir zwei neue Nicaraguaner_innen für Vollzeitstipendien auswählen.

Und Im März bekommen wir unsere ersten nicaraguanischen Freiwilligen, Elielka und Miguel, die in Stuttgart und Tübingen jeweils für ein Jahr in Zusammenarbeit mit der Diakonie Württemberg ein Freiwilliges Soziales Jahr in einem Kindergarten machen werden.

Wir freuen uns auf ein aufregendes Jahr 2017!

Unterstützung

Sie können unsere Arbeit auf vielen Wegen unterstützen:

- Helfen sie vor Ort in Nicaragua. Wir freuen uns, wenn sie für eine kürzere oder längere Zeit in einem unserer Projekte mithelfen möchten!
- Schenken Sie uns spanische Bücher, Bilderbücher und Gesellschaftsspiele!
- Werden Sie Gastfamilie oder Einsatzstelle für unsere nicaraguanischen Freiwilligen.
- Werden Sie Pate für eine_n unserer Stipendiat_innen. Den monatlichen Betrag bestimmen sie selbst! Mit schon 10 Euro im Monat kann man für diese jungen Menschen viel erreichen.
- Spenden Sie für eine Fahrt des Bücherbusses. Für 30 Euro können Sie unseren Bücherbus einen kompletten Tag in ein Dorf fahren lassen und den Kindern dort lesen, spielen und lernen ermöglichen!
- Unterstützen sie unsere Arbeit da wo es gerade am meisten gebraucht wird mit einer Spende (einmalig oder monatlich!).

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen von ganzem Herzen ein frohes neues Jahr!